



Niederschrift

über die Stadtratssitzung am Donnerstag, den 16. Mai 2024, 17:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

<u>TOPNr.</u>	<u>TOP Bezeichnung</u>	<u>Seite:</u>
1.	Genehmigung der Niederschriften	
1.1.	Niederschrift über die Stadtratssitzung vom 25.04.2024 - öffentlicher Teil	4
1.2.	Niederschrift über die Haupt- und Umweltausschuss-Sitzung vom 06.05.2024 - öffentlicher Teil	4
1.3.	Niederschrift über die Bau- und Verkehrsausschuss-Sitzung vom 08.05.2024 - öffentlicher Teil	4
2.	Kindertagesstätte Vöhringen Nord; Abstimmung zur energetischen Fassadensanierung und Sanierung des Daches - Erweiterung des Baubeschlusses	5
3.	Freiflächenphotovoltaik - Projekt Tiefe Mäher	6-8
4.	Grundschule Vöhringen-Nord; Schaffung neuer Hortplätze	8-9
5.	Errichtung einer neuen Kinderkrippe in Illerberg; Namensgebung für die Einrichtung	9
6.	Feststellung des steuerlichen Jahresabschlusses 2019 Wasserwerk, BHKW und PV-Anlagen	9-10
7.	Feststellung des steuerlichen Jahresabschlusses 2019 Kulturzentrum und Cardijn-Haus	10
8.	Feststellung des steuerlichen Jahresabschlusses 2020 Wasserwerk, BHKW und PV-Anlagen	10-11
9.	Feststellung des steuerlichen Jahresabschlusses 2020 Kulturzentrum und Cardijn-Haus	11
10.	Feststellung des steuerlichen Jahresabschlusses 2021 Wasserwerk, BHKW und PV-Anlagen	11
11.	Feststellung des steuerlichen Jahresabschlusses 2021 Kulturzentrum und Cardijn-Haus	12

12.	Verschiedenes	12
13.	Anträge und Anfragen	
13.1.	Verkehrsrechtliche Prüfung zur Einrichtung einer "unechten Spielstraße"; Anfrage Frau Böck	12- 13
13.2.	Verkehrsgefährdung durch gelockerte Steine; Anfrage Herr Wedemeyer	13

Anwesend: Erster Bürgermeister Michael Neher

Die Mitglieder
des Stadtrates:

Herr Roland Bader
 Herr Volker Barth (bis 18:11 Uhr (Top 3))
 Frau Dr. Stefanie Bilmayer-Frank
 Frau Angelika Böck
 Herr Thomas Boxhammer
 Herr Dieter Brocke
 Herr Ludwig Daikeler
 Herr Noah Epple
 Herr Sascha Frick
 Herr Johann Gutter
 Herr Sascha Hinterkopf
 Herr Victor Kern (bis 18:00 Uhr (TOP 3))
 Herr Edmund Klingler
 Herr Jürgen Lackner
 Herr Christian Lepple
 Herr Wilfried Maier
 Herr Markus Prestele (ab 17:02 Uhr (Top 1.2))
 Herr Martin Schwehr
 Herr Bernhard Thalhofer (bis 18:11 Uhr (Top 3))
 Herr Georg Thalhofer (bis 18:26 Uhr (TOP 3))
 Herr Herbert Walk
 Herr Harry Wedemeyer
 Herr Matthias Wildt
 Herr Werner Zanker

sowie:

Herr Gerhard Schrettle (actensys GmbH) – zu TOP 3
 Herr Ulrich Müller (ESS Kempfle GmbH) – zu TOP 3
 Herr Dominik Mennel (Stadt Vöhringen)
 Herr Thomas Dürr (SunFarmer GmbH) – zu TOP 3
 Herr Jürgen Ganz (VenSol) – zu TOP 3

entschuldigt:

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:22 Uhr

Öffentlicher Teil:

Genehmigung der Tagesordnung – öffentlicher Teil

Beschluss:

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung wird ohne Einwendungen angenommen.

Abstimmungsergebnis: 24 : 0 angenommen

1. Genehmigung der Niederschriften

1.1. Niederschrift über die Stadtratssitzung vom 25.04.2024 - öffentlicher Teil

Beschluss:

Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Stadtratssitzung vom 25.04.2024.

Abstimmungsergebnis: 23 : 0 angenommen

1.2. Niederschrift über die Haupt- und Umweltausschuss-Sitzung vom 06.05.2024 - öffentlicher Teil

Beschluss:

Die Mitglieder des Haupt- und Umweltausschusses bzw. deren Vertreter in der Sitzung genehmigen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Haupt- und Umweltausschusssitzung vom 06.05.2024.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angenommen

1.3. Niederschrift über die Bau- und Verkehrsausschuss-Sitzung vom 08.05.2024 - öffentlicher Teil

Beschluss:

Die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses bzw. deren Vertreter in der Sitzung genehmigen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Bau- und Verkehrsausschusssitzung vom 08.05.2024.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angenommen

2. Kindertagesstätte Vöhringen Nord:
Abstimmung zur energetischen Fassadensanierung und Sanierung des Daches -
Erweiterung des Baubeschlusses

Herr Bürgermeister Neher verweist einleitend auf den vorhergehenden Ortstermin mit dem Bau- und Verkehrsausschuss und übergibt zur Vorstellung des Vorhabens das Wort an Frau Dal.

Frau Dal greift das gesamte Vorhaben zur Sanierung der Kindertagesstätte Nord auf, wonach der Anbau entsprechend energetisch dem aktuellen Stand der Technik entspreche. Das Bestandsgebäude mit seinen Betonelementen hingegen erfordere zur energetischen Ertüchtigung den Rückbau der Überhänge, um sinnvoll eine ebenfalls vorgehängte Fassade samt Dämmung anbringen zu können. Dabei kämen zwei Varianten, einerseits mit Faserzementplatten oder aber einer Holzfassade, wie beim Neubau verwirklicht, in Betracht.

Gegenüber den vorgesehenen und eingeplanten 48.000 € zur Ertüchtigung des Bestandsgebäudes, würden nunmehr 238.000 € benötigt. Weiterhin schlage eine Dachsanierung mit ca. 70.000 € zu Buche, was Mehrkosten in Höhe von 310.000 € nach sich zieht.

Aus energetischen Gründen empfiehlt die Stadtverwaltung diese für den Haushalt 2025 vorzusehen.

Im Rahmen der sich anschließenden Diskussion spricht sich ein Gremiumsmitglied insbesondere auch wegen der vor ca. zehn Jahren erfolgten Dachsanierung, welche wohl nicht sach- und fachgerecht ausgeführt worden ist gegen eine energetische Sanierung aus, da dies bei der Erweiterungsplanung seinerzeit nicht vorgesehen worden war.

Seitens eines anderen Gremiumsmitgliedes wird die energetische Sanierung befürwortet, da Beton einen grundsätzlich schlechten Dämmwert aufweise. Weiterhin sei gegebenenfalls aufgrund der unterschiedlichen Dämmwerte mit Kondenswasserbildung im Innenraum zu rechnen, was Folgeschäden nach sich ziehe.

Darüber hinaus greift ein Ratsmitglied auf, dass bei der angesprochenen Summe die zu erwartende Förderung noch nicht berücksichtigt worden sei, sich die Investitionssumme also reduziere.

Nach Abschluss der Wortbeiträge ergeht folgender

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Erweiterung des Baubeschlusses für die energetische Fassadensanierung und die Sanierung des Daches des Bestandsgebäudes der Kindertagesstätte Nord an der Falkenstraße 21 zu.

Die Kosten für die zusätzliche Baumaßnahme belaufen sich nach aktuellen Schätzungen auf ca. 310.000 €.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Planung und Ausschreibung vorzubereiten und die dafür erforderlichen Mittel im Haushaltsjahr 2025 anzumelden.

Abstimmungsergebnis: 24 : 1 angenommen

3. Freiflächenphotovoltaik - Projekt Tiefe Mäher

Herr Bürgermeister Neher greift einleitend das seitens der Stadt Vöhringen initiierte Projekt auf, wonach für die infrage kommende Fläche die Eigentümer über die Option informiert worden seien und sich die in Betracht kommenden Projektierer nacheinander im Zeitrahmen von 15 Minuten vorstellen werden.

Die Reihenfolge der Vorstellung ist im Losverfahren durch Herrn Jung festgelegt worden.

Zusammenfassend stellt Herr Jung, welcher in Zusammenarbeit mit Herrn Schmid vom Bauamt geeignete Flächen eruiert hat, das Vorhaben sowie die Interessenabfrage bei den Grundstückseigentümern vor.

Da es sich überwiegend um nicht privilegierte Flächen handelt, ist die Stadt grundlegend im Planverfahren beteiligt.

SunFarmer GmbH

Herr Dürr stellt das in Norddeutschland ansässige Familienunternehmen um die Windbauer Unternehmensgruppe vor, welche neuerdings ebenfalls im süddeutschen Raum, in Ulm, ansässig ist.

Die Wurzeln des Unternehmens liegen in der Landwirtschaft, wonach inzwischen die Produktion von Lebensmitteln sowie Energie die zentralen Standbeine darstellen.

Beteiligt an der Unternehmensgruppe seien inzwischen 44 Unternehmen im Bereich der Sonnen- und Windenergie sowie der Landwirtschaft. Ziel sei die regionale Wertschöpfung und Speicherung der Energie, auch langfristig im Bereich der Wasserstoffproduktion.

Im Laufe der Vorstellung nimmt er Bezug auf in der Region ähnlich gelagerte Projekte, welche durch die Unternehmensgruppe verwirklicht worden sind. Die Beteiligung der Kommunen sowie der Flächeneigentümer seien bei der Windbauer Unternehmensgruppe grundsätzlich vorgesehen. Da diese auch eigenständige Kraftwerksbetreiber seien, könne eine Lösung aus einer Hand angeboten werden. Im vorliegenden Projekt Tiefe Mäher stelle die tagesaktuelle Stromvermarktung eine der größten Herausforderungen dar.

Auch eine Form Bürgerbeteiligung könne angeboten werden, sofern dies gewünscht sei. Darüber hinaus würde die Netzinfrastruktur ebenfalls eigenständig hergestellt. Im Verlauf der Projektentwicklung entstünden der Stadt Vöhringen keine Kosten, da das Risiko in diesem Zeitrahmen beim Projektierer verbliebe.

Im Rahmen der sich anschließenden Aussprache erkundigt sich ein Gremiumsmitglied nach einer Speicherlösung, nachdem diese in den zur Verfügung gestellt Unterlagen abgebildet sei.

Herr Dürr führt aus, dass dies zu Beginn des Projektes noch nicht vorgesehen sei, aber im Laufe der Projektlaufzeit weiterentwickelt werden könne.

Ein weiteres Gremiumsmitglied erkundigt sich nach der Bereitschaft der Landwirte zu Agri-PV Anlagen, und inwieweit hierfür Erfahrungswerte vorliegen.

Herr Dürr führt dazu aus, dass zumeist Grünlandflächen genutzt würden, Ackerflächen sich dafür aufgrund der Staubentwicklung nicht eignen.

Ein Gremiumsmitglied regt an, gegebenenfalls Flächen mit Landwirten zu tauschen, um ein zusammenhängendes Gebiet erschließen zu können.

Herr Jung führt dazu aus, dass dies im versucht würde, sofern das Projekt zur Umsetzung komme.

ESS Kempfle GmbH

Herr Mülle stellt die regional ansässige Fa. ESS Kempfle GmbH vor, welche überwiegend im Bereich der Dachanlagen vertreten ist. Die Stadt Vöhringen hat hier bereits eine Kooperation für zwei Projekte mit PV-Anlagen auf dem Dach der Freiwilligen Feuerwehr Vöhringen sowie der Kindertagesstätte Rappelkiste verwirklicht.

Weiter führt Herr Engelhardt die über dreißigjährige Erfahrung seiner im Donautal ansässigen Firma im Bereich Photovoltaikanlagen aus. Auch wenn die Expertise im Bereich der Aufdachanlage gefestigt sei, können Erfahrungswerte für Freiflächenanlagen vorgewiesen werden. Das bayernweit größte Projekt betreffe eine Carportanlage mit einer Leistung von 9,5 MWp, welche derzeit umgesetzt werde.

Auch das bereits genannte Thema der Wasserstoffgewinnung als Speicherlösung sei nicht fremd.

Herr Engelhart führt dahingehend ebenfalls als Herausforderung die Stromvermarktung an, welche bestenfalls durch naheliegende Großabnehmer im Bereich der Industrie erfolgen solle.

Weiterhin werden Beteiligungsmodelle verschiedener Ausprägung vorgestellt.

Im Nachgang der Vorstellung erkundigt sich ein Gremiumsmitglied nach der Beteiligungsgrenze für die Bürger und Stadt Vöhringen.

Hierzu gibt Herr Engelhart die Auskunft, dass dies über die zu installierenden Wechselrichter definiert werden könne und so jeder Anlagenteil für sich zu betrachten sei.

Ein weiteres Ratsmitglied erkundigt sich nach einem der umgesetzten Projekte insbesondere nach einer Agri-PV Lösung. Herr Engelhardt hält diese für umsetzbar, aufgrund der Einschränkungen für die Landwirtschaft und des erhöhten Wartungsaufwandes wird diese Art jedoch nicht favorisiert. Weiterhin sei die Rentabilität geringer.

Darüber hinaus wird der seitens eines Gremiumsmitgliedes in einer vorhergehenden Sitzung angesprochene Vorschlag aufgegriffen, ggfs. doch eher die Parkflächen des Karl-Eychmüller-Sportparks mittels PV-Modulen zu überdachen. Hierauf teilt Herr Jung mit, dass zunächst aufgrund der sinnvollerer Investition die Dachflächen der städtischen Gebäude zu belegen seien.

actensys GmbH

Herr Schrettle führt zum Unternehmen aus, dass dieses 2008 als Ingenieurbüro gegründet worden sei und der überwiegende Kundenanteil Hausdachanlagen beziehe. Darüber hinaus und in Ergänzung durch die Renervest Unternehmensgruppe würden entsprechend Gestelle, sowie Speicher ebenfalls aus eigener Produktion erfolgen.

Dabei konzentriere sich das Einsatzgebiet möglichst auf regionale Projekte, wonach auch für die Projektgesellschaft der Unternehmenssitz zur Bindung des Gewerbesteueraufkommens an die Örtlichkeit der Umsetzung ebendort gegründet werde.

Er stellt in Aussicht, alles aus einer Hand gewährleisten zu können und die wirtschaftliche sowie technische Betriebsführung ebenfalls gewährleisten zu können.

Selbstverständlich würden die Grundstückseigentümer auch durch die actensys GmbH beteiligt. Die möglichen Vermarktungsformen werden ebenfalls von Herrn Schrettle vorgestellt und auch die einsetzbaren Speicherlösungen bzw. Energieformen behandelt.

Bezüglich der angesprochenen Bürgerbeteiligung erläutert er, beispielsweise Crowd-Funding Aktionen vorzusehen. Weiterhin werden Kooperationen zur Finanzierung des Projekts genannt.

Seitens des Stadtrates werden keine Rückfragen gestellt.

Vensol Neue Energien GmbH

Herr Ganz führt zu sich, seiner Firma sowie den möglichen Beteiligungsformen direkt anhand aktueller Projekte aus. Dabei sind sie seit dem Jahr 2000 im Bereich der erneuerbaren Energien tätig.

Die Fa. Vensol finanziert über regional beteiligte Banken derartige Projekte, bietet diverse Beteiligungsoptionen, führt von der Planung über Grundstücksverhandlungen bis zur Ausschreibung alles selbst aus. Lediglich die bauliche Umsetzung erfolgt über beteiligte Unternehmen, bestenfalls aus der Region.

Bei der Ertragsvermarktung, welche ebenfalls hauseigen vorgenommen wird, profitiert das Unternehmen von einer Mischung aus Wind- und Solarenergie.

Bereits angesprochene Anfragen zu Agri-PV wolle er nicht als Marketingstrategie verwenden, sondern lediglich umsetzen, wenn es wirtschaftlich darstellbar sei.

Weiterhin spricht Herr Ganz ein Bürgerstrommodell an, wie es die Fa. Vensol bereits andernorts etabliert habe.

Zeitlich könne er sich eine Umsetzung, sofern zeitnah eine Entscheidung getroffen und das Projekt zur Umsetzung kommen, bis zum 1. Quartal 2027 vorstellen.

Im Rahmen der Aussprache wird die Frage aus dem Gremium zur Gewinnung von Personen, welche sich in einer möglichen Genossenschaft engagieren eruiert, was lt. Herrn Ganz bereits andernorts sehr gut gelungen sei.

Nach Abwägung aller Vorstellungen sowie der sich anschließenden Aussprache, wird der Tagesordnungspunkt auf Vorschlag einiger Ratsmitglieder auf die folgende Stadtratssitzung vertragen. Ziel soll es sein, die Präsentationsunterlagen noch einmal genauer zu prüfen und die Vorstellungen und Argumente abzuwägen.

4. Grundschule Vöhringen-Nord; Schaffung neuer Hortplätze

Frau Laible stellt die bereits in der Sitzung des Haupt- und Unterausschusses behandelte Thema zusammenfassend vor, wonach die Erweiterung des Hortes an der Grundschule Nord zusätzliche Betreuungsplätze biete. Für die kurzfristige Erweiterung könne mit einer Kinderpflegerin eine Kleingruppe mit 10 Betreuungsplätzen geschaffen werden. Darüber hinaus wäre der Bedarf an Personal im Jahr 2025 vorzusehen.

Ohne Rückfragen ergeht folgender

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Errichtung von zwei weiteren Hortgruppen an der Grundschule Vöhringen-Nord ab dem Schuljahresbeginn 2024/25 zu. Die erforderlichen Stellen werden im Stellenplan 2025 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0 angenommen

Herr 2. Bürgermeister Walk sowie Frau Dr. Bilmayer-Frank befinden sich während der Abstimmung nicht im Saal

5. Errichtung einer neuen Kinderkrippe in Illerberg;
Namensgebung für die Einrichtung

Ohne Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Die neue Kinderkrippe in Illerberg erhält die Namensbezeichnung „Kinderkrippe Bärenhöhle“.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0 angenommen

Herr zweiter Bürgermeister Walk sowie Frau Dr. Bilmayer-Frank befinden sich während der Abstimmung nicht im Saal

6. Feststellung des steuerlichen Jahresabschlusses 2019 Wasserwerk, BHKW und
PV-Anlagen

Herr Maaß führt aus, dass die nachstehenden Sitzungsvorlagen bzw. Sachverhalte sich lediglich im zu beschließenden Jahr unterscheiden. Für Betriebe gewerblicher Art ist demnach eine Steuererklärung abzugeben, der dazu erforderliche steuerliche Jahresabschluss in Form einer Gewinn- und Verlustrechnung werde durch den Bayerisch kommunalen Prüfungsverband aufgestellt und geprüft.

In der sich anschließenden Aussprache erkundigt sich ein Ratsmitglied nach dem Grund der Defizite, welches Herr Maaß mit der Versteuerung von Gewinnen einerseits sowie der kürzlich erfolgten Kalkulation und Gebührenerhöhung des Wasserbezugspreises argumentiert um dem entgegenzuwirken.

Weiterhin erkundigt sich ein Gremiumsmitglied nach dem zeitlichen Verzug der Behandlung im Gremium. Herr Maaß erläutert, dass der Abschluss dem Finanzamt bereits vorliege, lediglich die Behandlung im Gremium zusammengefasst worden sei.

Ohne weitere Rückfragen ergeht folgender

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Wasserwerks 2019 wird hiermit festgestellt; das Jahresergebnis wird auf das Folgejahr vorgetragen.

Abstimmungsergebnis: 21 : 0 angenommen

Beschluss:

2. Der Jahresabschluss des Blockheizkraftwerks sowie der PV-Anlage wird hiermit festgestellt; das Jahresergebnis wird auf das Folgejahr vorgetragen.

Abstimmungsergebnis: 21 : 0 angenommen

7. Feststellung des steuerlichen Jahresabschlusses 2019 Kulturzentrum und Cardijn-Haus

Herr Bürgermeister Neher verweist auf die Sachdarstellung der Sitzungsvorlage, woraufhin das Gremium ohne Rückfragen nachstehenden Beschluss fasst.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss 2019 des Kulturzentrums der Stadt Vöhringen wird hiermit festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 21 : 0 angenommen

Beschluss:

2. Der Jahresabschluss 2019 des Cardijn-Hauses der Stadt Vöhringen wird hiermit festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 21 : 0 angenommen

8. Feststellung des steuerlichen Jahresabschlusses 2020 Wasserwerk, BHKW und PV-Anlagen

Ohne Rückfragen ergeht folgender

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Wasserwerks 2020 wird hiermit festgestellt; das Jahresergebnis wird auf das Folgejahr vorgetragen.

Abstimmungsergebnis: 21 : 0 angenommen

Beschluss:

2. Der Jahresabschluss des Blockheizkraftwerks sowie der PV-Anlage wird hiermit festgestellt; das Jahresergebnis wird auf das Folgejahr vorgetragen.

Abstimmungsergebnis: 21 : 0 angenommen

9. Feststellung des steuerlichen Jahresabschlusses 2020 Kulturzentrum und Cardijn-Haus

Das Gremium fasst ohne Rückfragen folgenden

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss 2020 des Kulturzentrums der Stadt Vöhringen wird hiermit festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 21 : 0 angenommen

Beschluss:

2. Der Jahresabschluss 2020 des Cardijn-Hauses der Stadt Vöhringen wird hiermit festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 21 : 0 angenommen

10. Feststellung des steuerlichen Jahresabschlusses 2021 Wasserwerk, BHKW und PV-Anlagen

Ohne Diskussion fasst das Gremium nachstehenden

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Wasserwerks 2021 wird hiermit festgestellt; das Jahresergebnis wird auf das Folgejahr vorgetragen.

Abstimmungsergebnis: 21 : 0 angenommen

Beschluss:

2. Der Jahresabschluss des Blockheizkraftwerks sowie der PV-Anlage wird hiermit festgestellt; das Jahresergebnis wird auf das Folgejahr vorgetragen.

Abstimmungsergebnis: 21 : 0 angenommen

11. Feststellung des steuerlichen Jahresabschlusses 2021 Kulturzentrum und Cardijn-Haus

Ohne Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss 2021 des Kulturzentrums der Stadt Vöhringen wird hiermit festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 21 : 0 angenommen

Beschluss:

2. Der Jahresabschluss 2021 des Cardijn-Hauses der Stadt Vöhringen wird hiermit festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 21 : 0 angenommen

12. Verschiedenes

Es lagen keine zu beratenden Punkte vor.

13. Anträge und Anfragen

13.1. Verkehrsrechtliche Prüfung zur Einrichtung einer "unechten Spielstraße":
Anfrage Frau Böck

Frau Böck erkundigt sich stellvertretend für die Anwohner „Am Kellerberg“ nach einer Möglichkeit, diese als sogenannte „unechte Spielstraße“ einzurichten. Dabei handele es sich um einen verkehrsberuhigten Bereich, welcher mit dem blau/weißen Verkehrsschild mit spielenden Kindern gekennzeichnet sei.

Von 18 Anwohnern hätten sich 15 aktiv dafür ausgesprochen und die übrigen drei nicht geäußert.

Dabei befänden sich in diesem Bereich 25 Kinder im Grundschulalter und weitere würden das Areal auf dem Weg zur Schule durchqueren.

Nachdem der ursprünglich vorgesehene Spielplatz nicht realisiert worden sei, nutzten die Kinder eben den Verkehrsraum als solchen.

Beachtet werden sollte die Verbesserung der Andienung durch Rettungskräfte, da ausschließlich ausgewiesene Parkflächen noch hierzu berechtigen und der Straßenraum von parkenden Fahrzeugen freigehalten würde.

Herr Gutter ergänzt, dass auch durch den zunehmenden Parkdruck der Wohn- und Arbeitssituation des Brauerei-Areales großzügig Parkflächen vorzuhalten bzw. einzurichten wären.

Herr Bürgermeister Neher stellt in Aussicht, das Anliegen durch das zuständige Sachgebiet im Hause prüfen zu lassen.

13.2. Verkehrsgefährdung durch gelockerte Steine;
Anfrage Herr Wedemeyer

Herr Wedemeyer berichtet über eine verkehrsgefährdende Situation durch herausgebrochene Steine am Kreisverkehr an der Ulmer Straße/Memminger Straße/Vöhlstraße. Dabei seien Löcher mit ca. 10 cm entstanden.

Bürgermeister Neher wird den Sachverhalt an den zuständigen Straßenbaulastträger weiter melden.

Ende der Sitzung: 19:22 Uhr

Vöhringen, den 13.06.2024

gez.

Michael Neher
Erster Bürgermeister

gez.

Mennel Dominik
Schriftführer

Anlagen:

- 1) Zu Top 3 PDF Präsentation Vöhringen V2_ESS_Kempfle_Energiepark (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 2) Zu Top 3 2024-05-07_Kurzpräsentation_Actensys_gs_RenExpert V1 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 3) Zu Top 3 2024-01-22_Angebot_Projektrechteanteile_EE_Vöhringen (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 4) Zu Top 3 2024-05-07_Anschreiben_SunFarmer (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 5) Zu Top 3 Unternehmenspräsentation_Lösungsansatz_SunFarmer_Tiefe_Mäher (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 6) Zu Top 3 240516_PV_Vöhringen_Vorstellung_Gemeinderat_Auswahlverfahren_VenSol (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 7) Zu Top 3 Übersicht_Tiefe_Mäher_grundsatzliches_Interesse_22042024 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 8) Zu Top 3 Übersicht_Tiefe_Mäher (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 9) Zu Top 6 Wasserwerk BHKW und PV 2019 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 10) Zu Top 7 Kulturzentrum 2019 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 11) Zu Top 8 Wasserwerk BHKW PV 2020 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 12) Zu Top 9 Kulturzentrum 2020 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 13) Zu Top 10 Wasserwerk BHKW PV 2021 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 14) Zu Top 11 Kulturzentrum 2021 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)